



## **Kleine Anfrage**

**Abg. Rolf Kahnt (AfD), Heiko Scholz (AfD)**

### **Analphabetismus in Hessen**

#### **Vorbemerkung:**

Am 07. Mai 2019 wurden die Ergebnisse der von der Universität Hamburg durchgeführten und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Studie, „LEO 2018“, vorgestellt. Der Rückgang der Deutsch sprechenden Erwachsenen mit geringer Literalität von 14,5% im Jahr 2010 auf 12,1% im Jahr 2018 ist zwar zu begrüßen, dennoch kein Grund zur Freude.

#### **Wir fragen die Landesregierung:**

1. Wie hoch ist der Anteil (prozentual sowie in absoluten Zahlen) der in Hessen lebenden, Deutsch sprechenden Erwachsenen mit geringer Literalität (Bitte aufschlüsseln nach Alpha-Levels 1-3, männlich und weiblich, Altersgruppe sowie Menschen mit Deutsch als Erstsprache und Zweitsprache.)?
2. Wie hoch ist der Anteil (prozentual sowie in absoluten Zahlen) der in Hessen lebenden, Deutsch sprechenden Erwachsenen mit fehlerhaftem Schreiben (Alpha-Level 4) (Bitte aufschlüsseln nach männlich und weiblich, Altersgruppe sowie Menschen mit Deutsch als Erstsprache und Zweitsprache.)?
3. Wie hoch sind die jeweiligen Anteile (prozentual sowie in absoluten Zahlen) der gering literalisierten Deutsch sprechenden Erwachsenen (Alpha-Levels 1-3) an den unterschiedlichen Schulabschlüssen?
4. Wie viele Deutsch sprechende Menschen erreichten in Hessen in den letzten 10 Jahren keinen Schulabschluss (Bitte aufschlüsseln nach Alpha-Level 1-4, sowie männlich und weiblich.)?
5. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung um einen höheren Grad der Alphabetisierung der unter den Fragen 1-4 betroffenen Erwachsenen zu erreichen (Bitte aufschlüsseln nach Maßnahmen für Menschen mit Deutsch als Erstsprache und Zweitsprache.)?

6. Welche speziellen Fördermaßnahmen werden in den Schulen ergriffen, wenn sich nach Beendigung der Grundschule bereits eine geringe Literalität abzeichnet?
  
7. Wie hoch ist der Anteil bezogen auf die ausländische Bevölkerung (prozentual sowie in absoluten Zahlen) der in Hessen lebenden nicht Deutsch sprechenden Erwachsenen mit geringer Literalität (Bitte aufschlüsseln nach Alpha-Levels 1-3, männlich und weiblich sowie Altersgruppe.)?
  
8. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung um einen höheren Grad der Alphabetisierung der unter Frage 7 betroffenen Erwachsenen zu erreichen?

**Wiesbaden, den 15. Mai 2019**



(Rolf Kahnt)



(Heiko Scholz)